

## Neue südamerikanische Dytiscidae.

Von L. Gschwendtner.

Von Herrn Fritz Plaumann aus Santa Catharina im südlichen Brasilien erhielt ich eine kleine Ausbeute aus dem Urwaldgebiet des Uruguay, unter der sich einige interessante Arten befanden:

### 1. *Desmopachria fossulata* Zim.

Diese Art, die Zimmermann nach einem einzigen Exemplar beschrieben hat, liegt mir nun in einigen hundert Stücken vor. Da Zimmermanns Type überdies unausgefärbt war, möchte ich die normale Zeichnung der Flügeldecken nachtragen: Diese besteht bei schwarzbrauner Grundfärbung aus je einer großen gelblichen Basalmakel und einem ziemlich breiten Marginalsaum, an dem sich hinter der Mitte drei nebeneinandergereihte Längsbinden anschließen, kurz vor der Spitze erweitert sich der Seitenrand makelförmig nach innen, je ein schwarzbrauner Punkt belebt den gelblichen Marginalsaum knapp vor der Naht; diese Zeichnung, die allerdings manchmal verschwommen ist, erweckt in ihrer Gesamtheit den Eindruck eines stilisierten Doppeladlers. Charakteristisch ist für diese Art neben der erwähnten Zeichnung die Punktierung der Flügeldecken mit Punktreihen und Nahtstreifen und das deutliche Schultergrübchen.

### 2. *Amarodytes Duponti* Aubé.

Von dieser bisher Verschollenen waren in dieser Ausbeute fünf Exemplare. Die von Aubé gemachten Angaben über Gestalt und Zeichnung der Flügeldecken sind etwas unvollständig. Die Größe der Tiere schwankt zwischen 2·6 und 2·8 mm. Typisch ist deren Gestalt, die durch den Kopf mit den leicht hervortretenden Augen, den leicht herzförmigen Halsschild, der merklich schmaler ist als die Flügeldecken und nicht zuletzt durch die bleiglänzende Grundfärbung der Oberseite an gewisse *Vatelines*-Arten erinnert. Von Tieren mit der typischen Zeichnung gibt es Übergänge zu solchen, bei denen die Flügeldeckenzeichnung bis auf zwei Makel, eine sublaterale hinter der Mitte und eine winzige Apikalmakel reduziert ist.

### 3. *Amarodytes Plaumanni* nov. spec.

Durch die feine Punktierung der Flügeldecken *Duponti* nahe-  
stehend. Die Genuszugehörigkeit ist durch die Bildung der Vorder-  
und Mitteltarsen (deutlich sichtbares viertes Glied zwischen den  
langen Lappen des dritten) nicht zweifelhaft.

Lang-oval, Flügeldecken hinter den Schultern deutlich er-  
weitert, hinten leicht zugespitzt, Halsschild sehr lang, fast parallel,  
nur vorne leicht gebogen, Hinterecken rechteckig, an der Basis  
kaum schmaler wie die Flügeldecken, mit diesen einen deutlichen  
stumpfen Winkel bildend, Kopf ziemlich groß, Augen leicht her-  
vortretend, Clypeus eben, hinter dem Fühleransatz mit zwei tiefen  
Grübchen; Oberseite äußerst fein retikuliert, Retikulation auf den  
Flügeldecken infolge der dichten Punktierung schwer zu erkennen,  
Kopf ziemlich fein und dicht punktiert, Halsschild mit ziemlich  
geraden Basalstricheln, die aber kaum bis zur Mitte reichen,  
Punktierung ziemlich kräftig und dicht, auf der Scheibe etwas  
spärlicher, Flügeldecken ohne Nahtstreifen und Basalstrichel, sehr  
dicht und fein punktiert, die Punktreihen deutlich erkennbar, zwei  
auf der Scheibe, die dritte sublateral, die ersten beiden an der  
Basis deutlich vertieft, Behaarung staubförmig, zart und dicht.  
Prosternalfortsatz breit, tief ausgehöhlt, die Ränder wulstig er-  
haben, Hinterfüher kräftig und dicht punktiert.

Kopf schwarzbraun, vorne und hinten gelblich, Halsschild  
gelb, Vorderrand leicht angedunkelt, Hinterrand breit schwarzbraun  
gesäumt, Flügeldecken schwarz, eine breite zackige Querbinde vor  
der Mitte, eine wesentlich schmälere und kürzere hinter der Mitte  
und eine Apikalmakel gelb, diese Zeichnung reicht wohl bis zum  
Seitenrand und greift selbst auf die dunkleren Epipleuren über,  
berührt aber nirgends die schwarze Naht. Unterseite mehr oder  
weniger rötlichbraun, Brust und erstes Abdominalsegment merklich  
heller, Fühler und Beine rötlichgelb, erstere gegen die Spitze  
gebräunt.

2—2·2 mm.

St. Catharina (Nova Teutonia).

Benenne die Art ihrem Entdecker zu Ehren nach Herrn Fritz  
Plaumann.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Gschwendtner Leopold

Artikel/Article: [Neue südamerikanische Dytiscidae. 151-152](#)